

|                                  |                  |                   |     |
|----------------------------------|------------------|-------------------|-----|
| <b>Vorlage Nr.: 53/019</b>       |                  | 29.10.2001        |     |
| <b>Beschlussvorlage</b>          |                  | <b>öffentlich</b> |     |
| für den                          | Berichterstatter | Sitzung am        | TOP |
| Sozial- und Gesundheitsausschuss | Dez. IV          | 22.11.2001        | 7   |
| Kreisausschuss                   | Dez. IV          | 10.12.2002        | 5   |
| Kreistag                         | Dez. IV          | 17.12.2002        | 7   |

## Förderung von donum vitae Recklinghausen und Gladbeck

**Beschlussvorschlag:** Der Kreis führt seine Förderung für die beiden für das Kreisgebiet zuständigen Beratungsstellen „Frauen beraten – donum vitae“, Ortsverband Recklinghausen e.V. mit einem Betrag in Höhe von DM 50 000,- sowie „Frauen beraten / donum vitae für Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck e.V.“ mit einem Betrag in Höhe von DM 12 000,- fort.

### **Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:**

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Mit Beschluß vom 19.03.2001 ist der Kreistag in die Förderung der für das Kreisgebiet zuständigen Beratungsstellen „donum vitae“ Recklinghausen und Gladbeck eingestiegen. Finanziert werden die Restkosten für insgesamt 1,25 Fachkräfte sowie 0,6 Stelle Sekretärin/Verwaltungskraft sowie Sachkosten. Insgesamt wurden im Jahr 2001 Restkosten in Höhe DM 62.000,-/31.700,-€ übernommen.

Für das Jahr 2002 hat donum vitae Recklinghausen eine Erhöhung der Förderung auf 40.000,- € (entspricht einer Steigerung um 28.233 DM) geltend gemacht, während donum vitae Gladbeck wie im Jahr 2001 DM 12.000,- (6.135,5€) beantragt hat.

| Ämter | Amtsleiter/in | Dezernent       | Kreisdirektor | Landrat        |
|-------|---------------|-----------------|---------------|----------------|
| 53    |               | gez. Dr. Haardt | gez. Scholze  | gez. Schnipper |
| 20    |               |                 |               |                |
|       |               |                 |               |                |

|                                |                                                   |                                                 |       |        |
|--------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------|--------|
| <b>Beratungs-<br/>ergebnis</b> | <input type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss |       |        |
|                                | <input type="checkbox"/> einstimmig               | Ja:                                             | Nein: | Enth.: |

Im Zeitraum vom 01.02.2001 bis 31.08.2001 haben die 1,25 Fachkräfte in den beiden Beratungsstellen insgesamt 113 Beratungsscheine ausgestellt; hochgerechnet auf das ganze Jahr ergeben sich **193 Beratungsscheine pro Jahr**. Darüber hinaus wurde in diesem Zeitraum Schwangerenberatung im Umfang von insgesamt 137,5 Beratungsstunden durchgeführt, was **235 Beratungsstunden pro Jahr** entspricht.

Die relativ geringe Inanspruchnahme/Auslastung der Beratungsstellen lässt eine Anhebung der Fördersumme nicht als gerechtfertigt erscheinen. Daher wird vorgeschlagen, die Förderung im selben Umfang wie im Jahr 2001 fortzuführen.